

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 2. Februar 1926

An die Kirchenvorstände

1. Der Kirchenrat hat im Einverständnis mit dem Hauptausschuß der Synode beschlossen, den Kirchenvorständen zu empfehlen, jährlich eine Baubereifung der Kirchengebäude vorzunehmen und dazu, wenn sie es für geeignet halten, den Bau Sachverständigen der Hamburgischen Kirche und die Referenten des Kirchenrats und des Hauptausschusses der Synode durch Vermittlung der Kanzlei des Kirchenrats hinzuzuziehen.

2. Es wird hierdurch mitgeteilt, daß dem Kirchenrat seitens der Firma Wesselhoeft & Ahlers ein Angebot über Abschluß einer Unfallversicherung gemacht worden ist.

Die Normalprämie für eine allgemeine Unfallversicherung beträgt:

pro M 1000 für den Todesfall M —.80

pro M 1000 für den Invaliditätsfall mit Kapitalzahlung " 1.60

abzüglich 30% Kollektiv-Rabatt " —.70

abzüglich 10% Sonder-Rabatt " —.20

demnach M 1.50

oder netto für M 1000 Todesfall M —.50

für M 1000 Invaliditätsfall " 1.—

Vorsiehende verbilligte Prämienätze verstehen sich bei einer Mindestbeteiligung von 50 Herren, welche das 65. Lebensjahr nicht überschritten haben sowie geistig und körperlich gesund sind.

Alles Nähere ist bei der Firma Wesselhoeft & Ahlers, Bohnen-
frc. 12/14 zu erfahren.

Anmeldungen für die Unfallversicherungen nimmt die Kanzlei des Kirchenrats entgegen.

3. Vom 15. Januar 1926 ab betragen die Stundenlöhne:

für männliche Beschäftigte 80%

für weibliche Beschäftigte 55%

4. Die Frist für Gewährung von Gradisfreiheit für Ersatzkirchen-
glocken läuft am 1.6. 26 endgültig ab.

An die Herren Geistlichen

1. Die Herren Geistlichen werden ersucht, Personen, die bei ihnen den Wiedereintritt in die Landeskirche anmelden wollen, nicht an den Kirchenrat zu verweisen, sondern die Wiedereintrittsformulare selbst auszufüllen. Formulare sind jederzeit in der Kanzlei des Kirchenrats zu haben.

2. Es lagern in der Kanzlei des Kirchenrats 80 Stück: Conrad: Die Reformation und das deutsche Volk und 25 Stück: Walther: Luthers deutsche Bibel. Die Schriften können, soweit der Vorrat reicht, unentgeltlich entnommen werden.

3. Neue Bücher und Schriften:
M. Greiner, Soziale Siedlungs- und Volksbildungsarbeit. Breslau, Ev. Preßverband.

Tafelwerk zur Alkoholfrage. 12 Bildtafeln. Verlag „Auf der Wacht“, Berlin-Dahlem. 60M, aufgezogen 78M.

Ernst Rohs, Paul Gerhardt. Leipzig, A. Deichert. 1,40M.

Gesetze und Verordnungen des Deutschen Evangelischen Kirchenbundes. Berlin, Martin Warnek. 1,60M.

Verhandlungen des Ersten Deutschen Evangelischen Kirchentages. Berlin-Steglitz, Evangelischer Preßverband. 6,50M.

Georg Wilke, Evangelische Kirchenkunde. Leipzig, Dörffling und Franke.

J. Hempel, Mystik und Alkoholekstase. Hamburg, Neuland-Verlag. 1M.